

BERATUNG  
BILDUNG  
MATERIAL

# VERSCHWÖRUNG ?!

STUTTGART KOMPETENT GEGEN  
VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN

# INHALTSANGABE

Grußwort Gari Pavković	4
Beitrag Dr. Michael Blume	6
<b>LOKALE AKTEUR_INNEN</b>	<b>10</b>
Berghof Foundation Operations gGmbH	
Demokratie vor Ort - Jugendstiftung BW	
FEX - Fachstelle ExtremismUSDistanzierung	
Internationaler Bund Süd e.V.	
InsideOut e.V.	
Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment	
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg	
Landeszentrale für politische Bildung BW   Stadtjugendring Stuttgart e.V.	
OFEK e.V.: Projekt OFEK BaWü – Community-basierte Interventionen	
Türkische Gemeinde Baden-Württemberg e.V.	
ZEBRA - Zentrale Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen BW	
<b>WEITERE BUNDESWEITE AKTEUR_INNEN</b>	<b>36</b>
Abschlussworte Partnerschaft für Demokratie Stuttgart	40
Kontakt	42
Impressum	

Verschwörungserzählungen finden über soziale Medien eine große Verbreitung und haben in Krisenzeiten Konjunktur. Menschen sehnen sich bei komplexen Problemen nach einfachen Erklärungen und Lösungen. Wer sind die bösen Verursacher, wer deren willige Handlanger, die armen Opfer und die mutigen Aufklärer und Retter in der Krise?

Es ist wichtig, insbesondere jungen Menschen ein Basiswissen über das Grundmuster von Verschwörungsideologien sowie deren Verbindungen zu Antisemitismus zu vermitteln. Verschwörungsgläubige, die in festen Kategorien von schwarz und weiß, gut und böse denken, halten alle für dumm oder ferngesteuert, die ihre Gesinnung nicht teilen. Insofern geht es auch darum, wie wir mit solchen Glaubenssätzen umgehen können, wenn diese von uns nahestehenden Menschen kommen.

Diese Publikation der Stuttgarter Partnerschaft für Demokratie kann dazu eine erste Orientierung geben. Der kritische und souveräne Umgang mit Verschwörungsideologien kann gelernt werden. Es ist erfreulich, dass es inzwischen viele sozial- und medienpädagogische Workshops für Jugendliche zum Umgang mit Fakes und Verschwörungsgeschichten gibt.

Meine schlechte Nachricht ist: Es wird auch in der Zukunft Ungewissheiten und Krisen geben. Die gute Nachricht ist: Mit Respekt füreinander und mit gemeinsamen Anstrengungen können wir viele Krisen meistern. Verschwörungserzählungen sind schlechte Fantasie- und Gruselgeschichten, die uns nicht weiterbringen.



GARI PAVKOVIĆ  
Integrationsbeauftragter  
der Landeshauptstadt  
Stuttgart

## ANTISEMITISCHE VERSCHWÖRUNGSMYTHEN IN KRISENZEITEN – DR. MICHAEL BLUME

Die Mondlandung war nur inszeniert. Bielefeld existiert nicht wirklich. In Wahrheit wurde Marilyn Monroe von den Kennedys ermordet und Bill Gates pflanzt uns allen Mikrochips ein. VerschwörungsmYthen gab es schon immer, manche sind harmlos, unterhaltsam oder – wie die sogenannte Bielefeld-Verschwörung – Internetsatire. Gewiss ist nicht jede Schwurbelei verschwörerisch und nicht jeder Mythos antisemitisch. Doch hinter vielen dieser Erzählungen stecken alte antisemitische Feindbilder. Das digitale Zeitalter hat eine neue Generation von VerschwörungsmYthen, Fake Facts und Desinformationen hervorgebracht, deren Attraktivität und toxischer Hass unsere Demokratie, ja uns alle bedrohen und herausfordern.

VerschwörungsmYthen sind von der Antike bis heute geradezu zwanghaft auf Juden und Jüdinnen fixiert, nur Begriffe und Namen werden ausgetauscht: So werden aus Hebräern Juden, aus Juden Zionisten, Globalisten oder „die da oben“. Jede neue Krise bringt neue Synonyme hervor. Man könnte annehmen, dass Fortschritt und Modernität diese Mythen zurückgedrängt haben. Doch antisemitische VerschwörungsmYthen brechen immer wieder neu auf, nutzen neue Medien, um das jeweils Moderne, die bestehende Ordnung anzugreifen und Juden wie auch Nichtjuden einer Verschwörung zu bezichtigen. In Umbruch- und Krisenzeiten suchen sich Angst und Hass immer wieder Sündenböcke. Fakt ist: Krisenzeiten begünstigen Verschwörungsglauben und wo VerschwörungsmYthen

sich verbreiten, ist Antisemitismus nie weit. Wissenschaft, Sicherheitsbehörden und Meldestellen unterstreichen, dass Antisemitismus nicht nur zugenommen hat, sondern radikaler und offener geworden ist. Antisemitische Stereotype begegnen uns nicht immer offen, sondern häufig verschlüsselt. Doch offenbar fühlen sich Menschen heute zunehmend legitimiert, jüdische Feindbilder ohne Scham oder Angst vor Sanktionierung offen zu artikulieren. Bereits im Sommer 2020 hatte ich vor einer Radikalisierung gewarnt. So war es in der Geschichte immer. Die Pestpogrome im Mittelalter zeigten, wenn die Pest kam, brannten die Synagogen. Es erschien stets einfacher, andere anzugreifen als mit einer diffusen Angst vernünftig umzugehen. Schon zu Beginn der Corona-Pandemie wurde das Virus als „jüdische Biowaffe“ bezeichnet und erste antisemitische VerschwörungsmYthen griffen um. So wurden „die“ Rothschilds, George Soros oder „die Finanzeliten“ plötzlich zu Drahtziehern der Pandemie und einer „Neuen Weltordnung“. All diese antisemitisch gewürzten VerschwörungsmYthen endeten nicht mit der Pandemie, auch das hatte ich prognostiziert, sondern werden in jeder neuen Krise – sei es die Klimakrise oder der Ukrainekrieg – adaptiert und neu ausgeschmückt.

Wir müssen als Gesellschaft Risse aushalten, Brücken bauen. Demokratie lebt vom Diskurs, sei er auch noch so aberwitzig. Doch Demokratie braucht auch Wahrheit und Wehrhaftigkeit. Wir sind nicht an Antisemitismus schuld, haben aber die Verantwortung, ein Bewusstsein für die Gefahren zu entwickeln und ihn

aktiv zu bekämpfen.

Antisemitismus geht uns alle an! Dahinter steckt der Hass auf das Judentum als erste Religion der Alphabetisierung, auf Wissenschaft, modernes Leben und unsere Demokratie. Wenn wir wissen, dass mit jeder Krise Verschwörungsmythen und Antisemitismus aufflackern, dann müssen wir vorher aufklären und unsere Demokratie stark machen. Wir brauchen Menschen, die aktiv für unsere Werte eintreten. Darin liegt eine große Chance und Hoffnung.



DR. MICHAEL BLUME

Beauftragter des Landes  
Baden-Württemberg  
gegen Antisemitismus

Dr. Michael Blume ist Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg gegen Antisemitismus sowie Religions- und Politikwissenschaftler. Der evangelische Christ ist mit einer Muslimin verheiratet und leitete bis Juni 2020 das Referat »Nichtchristliche Religionen, Werte, Minderheiten und Projekte Nordirak« im Staatsministerium Baden-Württemberg. 2015/16 verantwortete er das Sonderkontingent des Landes für schutzbedürftige Frauen und Kinder aus dem Nordirak. Er hat über Religion und Hirnforschung (»Neurotheologie«) promoviert. Michael Blume lehrt Medienethik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und bloggt bei den scilogs von Spektrum der Wissenschaft. In seinem Podcast „Verschwörungsfragen“ klärt er über Antisemitismus und Verschwörungsmythen auf.

Staatsministerium  
Richard-Wagner-Straße 15,  
70184 Stuttgart  
0711/2153-0

Beauftragter-gegen-Antisemitismus@stm.bwl.de

# LOKALE AKTEUR\_INNEN

AUS DER STUTTGARTER REGION

LOKALE AKTEUR\_INNEN

# BERGHOF FOUNDATION OPERATIONS gGmbH

#vrschwrng – Ein interaktives Toolkit gegen Verschwörungstheorien

Das Modellprojekt "#vrschwrng – Ein interaktives Toolkit gegen Verschwörungstheorien" stärkt Jugendliche phänomenübergreifend im Umgang mit Verschwörungstheorien, den zugrundeliegenden Narrativen sowie entsprechenden Einstellungsmustern. Gemeinsam mit Peers haben wir interaktive Lernmaterialien zu den fünf Themen des Toolkits erarbeitet, die das sozio-emotionale Lernen anregen und das kritische Reflexionsvermögen fördern. Dabei geht es beispielsweise um Grundwissen zu Verschwörungstheorien, warum Verschwörungserzählungen eigentlich gefährlich sind, wie Konflikte im Zusammenhang mit Verschwörungstheorien bearbeitet werden können und welche Rolle Soziale Medien und das Internet haben.

Wir bieten Workshops bundesweit mit unserem Toolkit an, die im Tandem von Peer-Teamenden durchgeführt werden. Sie sind kostenfrei über unsere Projektplattform [www.vrschwrng.de](http://www.vrschwrng.de) buchbar. Dort stehen auch alle Lernmaterialien des Toolkits Lehrkräften und Multiplikator\_innen als kostenlosen Download zur Verfügung.

Die Berghof Foundation bietet über das Toolkit hinaus auch Fortbildungen für Multiplikator\_innen an.

**ZIELGRUPPE**  
Jugendliche zwischen 16–20  
Jahre, Multiplikator\_innen

**REICHWEITE**  
bundesweit

**KONTAKT**  
Berghof Foundation  
07071 920510  
[vrschwrng@berghof-foundation.org](mailto:vrschwrng@berghof-foundation.org)  
[www.vrschwrng.de](http://www.vrschwrng.de)

# #VRSCHWRNG



Das Modellprojekt "#vrschwrng – Ein interaktives Toolkit gegen Verschwörungstheorien" wird im Zeitraum von Januar 2020 – Dezember 2024 im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Bundeszentrale für politische Bildung sowie der Jugendstiftung Baden-Württemberg gefördert.

LOKALE AKTEUR\_INNEN

# DEMOKRATIE VOR ORT JUGENDSTIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

## Verschwörungstheorien – einfach erklärt!

Zu Verschwörungstheorien gibt es in der Zwischenzeit eine Reihe an sehr informativen Internetseiten mit einer Unmenge an Materialien, Serious-Games und Handreichungen. Diese Informationen kennzeichnet jedoch eines: Sie sind ziemlich hochschwellig! Für Schüler\_innen von Werkrealschulen, vor allem aber für junge Menschen, die im Rahmen von beruflichen Bildungsmaßnahmen an Förderberufsfachschulen (FBFS) unterrichtet werden, scheinen diese Angebote nicht geeignet zu sein.

Der Workshop "Verschwörungstheorien - einfach erklärt!" vermittelt in einer leichten und verständlichen Art und Weise die Grundzüge, Grundlagen und Grundmuster von Verschwörungserzählungen. Dabei werden die Anwendung einer einfacheren Sprache, die Methodenvielfalt sowie die Aufmerksamkeitsspanne der Zielgruppe besonders berücksichtigt.

Weitere Angebote der Fachstellen kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus und PREvent!on zur Prävention von religiös begründetem Extremismus sowie der Meldestellen RESpect! und Antisemitismus sind auf unserer Website aufgeführt.

### ZIELGRUPPE

Jugendliche und Schüler\_innen  
in Werkrealschulen ab Klasse 7  
und Sonderberufsfachschulen

### REICHWEITE

landesweit

### DAUER

circa 1,5 Zeitstunden

### KONTAKT

Jugendstiftung BW  
07042 83 17 0  
angebote@demokratievorort.de  
<https://demokratievorort.de>

**Demokratie vor Ort**  
Baden-Württemberg 

Teilnehmende verstehen die grundlegenden Mechanismen und Zielsetzungen von Verschwörungstheorien bzw. der Menschen, die diese verbreiten. Die jungen Menschen, die sich ebenso wie ihre Altersgenoss\_innen selbstverständlich in virtuellen Räumen bewegen, sollen durch den Workshop einerseits unterstützt werden zu lernen, wie man Verschwörungstheorien erkennt, und andererseits dafür sensibilisiert werden, dass nicht alles, was im Netz als wahr präsentiert wird, auch wahr ist.

Das Demokratiezentrum Baden-Württemberg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, und durch das BMFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

**DEMOKRATIEZENTRUM  
BADEN-WÜRTTEMBERG**



## FEX – FACHSTELLE EXTREMISMUSDISTANZIERUNG

FEX entwickelt präventive Ansätze im Feld des politischen und religiös motivierten Extremismus. Diese zielen auf die Stärkung der Handlungsfähigkeit im Umgang mit sich radikalisierenden jungen Menschen und richten sich an (sozial)pädagogische Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige aus der Verbandslandschaft.

FEX bietet u.a. Workshops zu Verschwörungstheorien, Informationen und Literaturhinweise an. Die Angebote sind direkt auf der Homepage buchbar.

Die Fachstelle ExtremismUSDistanzierung (FEX) ist fester Bestandteil des Demokratiezentrum Baden-Württemberg. Sie ist bei der Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit / Streetwork Baden-Württemberg e. V. angesiedelt und entwickelt präventive Ansätze im Feld des politischen und religiös motivierten Extremismus.

### ZIELGRUPPE

(Sozial)pädagogische Fachkräfte  
und ehrenamtlich Tätige aus der  
Verbandslandschaft

### REICHWEITE

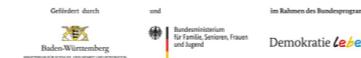
landesweit

### KONTAKT

Fachstelle ExtremismUSDistanzierung  
0800 2016 112  
info@fexbw.de  
<https://fexbw.de>



**DEMOKRAZIEZENTRUM**  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Das Demokratiezentrum Baden-Württemberg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

# INTERNATIONALER BUND SÜD e.V.

## Gefühlte Wahrheiten - Verschwörungserzählungen in Zeiten von Corona und darüber hinaus

Verschwörungstheorien haben zu Zeiten von Corona aber auch zu jeder anderen Krisenzeit Hochkonjunktur und gefährden den gesellschaftlichen Frieden. Die Workshop-Reihe "Gefühlte Wahrheiten" versucht diesen Entwicklungen entgegenzuwirken.

**ZIEL** Verschwörungserzählungen verstehen und dagegen vorgehen

### INHALTE

- Welche (aktuellen) Verschwörungserzählungen gibt es?
- Welche Gründe gibt es, an Verschwörungserzählungen zu glauben?
- Welche Gefahren gehen von Verschwörungserzählungen aus?
- Was kann ich konkret im Alltag gegen Verschwörungserzählungen tun?

**ZIELGRUPPE**  
Jugendliche und  
pädagogische Fachkräfte

**REICHWEITE**  
bundesweit

### KONTAKT

IB Süd  
Jannes Rupf  
Projektkoordinator Politische Bildung  
0175 5809846  
jannes.rupf@ib.de  
<https://ib-sued.de/produkte-programme/projekte-im-ib-sued/projekte-politische-bildung/gefuehlte-wahrheiten>



- **TEILNEHMENDENZAHL** bis zu 25 Personen
- **DAUER** wenige Stunden bis mehrere Tage
- **FORMAT** digital oder in Präsenz
- **PREIS** nach Absprache

## INSIDE OUT e.V.

### How to Verschwörungstheorie?!

Ein kreativer und interaktiver Workshop zur Aufklärung über Verschwörungstheorien. Verschwörungstheorien sind keine moderne Erfindung. Sie sind ein Werkzeug mit dem Menschen schon lange versuchen einander zu beeinflussen und Macht übereinander auszuüben. Bis heute sind Verschwörungstheorien eine immense Gefahr für die Demokratie und ein friedliches Zusammenleben.

In diesem Workshop werden die wissenschaftlichen Grundlagen von Verschwörungstheorien vermittelt und anhand von kreativen Methoden zielgruppengerecht greifbar gemacht. Die Teilnehmenden lernen was verschiedene Verschwörungstheorien miteinander vereint und wie sich kritisches Nachfragen von dem Glauben an die Weltverschwörung unterscheiden lässt. Darüber hinaus erlangen sie Orientierung, um in ihrem eigenen Umfeld mit Verschwörungstheorien umzugehen und sich und Bekannte vor diesen zu schützen. Im Laufe des Workshops „spinnen“ wir unsere eigenen Verschwörungstheorien, um sie mit gewonnenem Wissen zu entzaubern.

#### ZIELGRUPPE

Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, sowie Lehrkräfte und Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit

#### REICHWEITE

Stuttgart und bundesweit

#### KONTAKT

Inside Out  
Alexej Boris  
0176 134204443  
willkommen@io-3.de  
www.io-3.de



- **DAUER** 3 Zeitstunden (4 UE)
- **FORMAT** How to Verschwörungstheorie?! wird als Präsenz und Onlineveranstaltung angeboten.

LOKALE AKTEUR\_INNEN

# KOMPETENZZENTRUM FÜR PRÄVENTION UND EMPOWERMENT

- Fortbildung "Die Suche nach Eindeutigkeit? – Zum Umgang mit Verschwörungsmythen im pädagogischen Alltag"
- Fachberatung, Entwicklung von intersektionalen antisemitismus- und diskriminierungskritischen Interventionskonzepten für Institutionen

Das Kompetenzzentrum ist ein Institut für antisemitismus- und diskriminierungskritische Bildung und Forschung und Teil des Kompetenznetzwerks Antisemitismus. Der Sitz ist in Berlin, sie haben eine bundesweite Ausrichtung. Je nach Anfrage in Kooperation mit der Beratungsstelle OFEK. Das Kompetenzzentrum bietet keine Workshops, Projektstage o.Ä. für Jugendliche an.

## ZIELGRUPPE

Pädagogische Fach- und Führungskräfte, Multiplikator\_innen, pädagogische Einrichtungen, Zivilgesellschaftliche Organisationen und Akteur\_innen

REICHWEITE  
bundesweit

## KONTAKT

Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment  
030 513 039 88  
info@zwst-kompetenzzentrum.de  
<https://zwst-kompetenzzentrum.de>

**kompetenz  
zentrum**

**PRÄVENTION UND EMPOWERMENT.**

## LANDESMEDIENZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG

### BITTE WAS?!

"BITTE WAS?!" ist eine Informations- und Sensibilisierungskampagne der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und für eine respektvolle Diskussionskultur in den Sozialen Medien. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durch.

Wir informieren unsere Zielgruppe zu Themen wie Hass im Netz, Verschwörungserzählungen und Fakenews über unseren Social Media Kanal "BITTE WAS?! – Kontern gegen Fake und Hass" auf Instagram (@bitte\_was) sowie über unsere Webseite [www.bitte-was.de](http://www.bitte-was.de)

Vom 21.11.2022 bis 31.05.2023 können sich Schüler\_innen aktiv an der Kampagne beteiligen, indem sie an der "BITTE WAS?! #ZeichenSetzen Challenge" teilnehmen. Mit kreativen Beiträgen (bspw. zu Verschwörungserzählungen) kann ein Zeichen GEGEN Fake und Hass und FÜR ein besseres Miteinander gesetzt werden.

#### ZIELGRUPPE

Schüler\_innen,  
Pädagog\_innen,  
Eltern

#### KONTAKT

Landesmedienzentrum BW  
[bitte-was@lmz-bw.de](mailto:bitte-was@lmz-bw.de)  
<https://bitte-was.de>



#### REICHWEITE

Landesweite Workshop-, Fortbildungs- und Förderangebote. Bundesweite Erreichbarkeit des Instagram Kanals unter [www.instagram.com/bitte\\_was](https://www.instagram.com/bitte_was)



LANDESMEDIENZENTRUM  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg

Parallel zu der "#ZeichenSetzen Challenge" unter dem Motto "Vielfalt gestalten und leben" begleiten kostenfreie Veranstaltungen und Workshops die Kampagne durchs ganze Land. Hierzu werden passende Materialien für Lehrkräfte angeboten. Infos zur Teilnahme an der Challenge gibt es auf [www.bitte-was.de](http://www.bitte-was.de)

Ein weiteres aktuelles Angebot der Kampagne ist der Anti-Hate-Club. Hierbei haben die Schüler\_innen aktiv die Möglichkeit, sich bei der Kampagne unter anderem auch redaktionell einzubringen. Beispielsweise kann zum Thema Verschwörungstheorien recherchiert und ein Beitrag für Social Media erstellt werden.

# LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG & STADTJUGENDRING STUTTGART

## „Was hat das alles zu bedeuten?“ Ein Projekttag für Jugendliche zu Verschwörungstheorien

Der Projekttag hat zum Ziel, Jugendliche für die Gefahren und Auswirkungen von Verschwörungstheorien auf das demokratische Miteinander sowie betroffene Personen zu sensibilisieren. Im Zentrum steht dabei die Auseinandersetzung mit dem ideologischen Aufbau und der Argumentationsweise von Verschwörungstheorien und der Erarbeitung von Möglichkeiten des Umgangs damit. Der Projekttag besteht aus drei aufeinander aufbauenden Modulen à 90 min. Für den Projekttag müssen 6 Schulstunden zuzüglich der Pausen, sprich ein ganzer Vormittag eingeplant werden.

- Modul 1 Sensibilisierung der Teilnehmenden für die Komplexität der Welt
- Modul 2 zentrale Merkmale von Verschwörungstheorien
- Modul 3 Auswirkungen von Verschwörungstheorien | Handlungsmöglichkeiten

### ZIELGRUPPE

Für Jugendliche zwischen 14- 20 Jahren (Schulklassen, Jugendgruppen, FSJ/BFD-Seminare, ...)

### REICHWEITE

Der Projekttag ist eine Kooperation zwischen dem Stadtjugendring Stuttgart e.V. (SJR) und dem Team meX der LpB. Der SJR bedient alle Anfragen aus dem Stuttgarter Stadtgebiet, dass Team meX alle weiteren Anfragen aus Baden-Württemberg.

### KONTAKT

Team meX  
Verena Cömert | Julia Hinze  
0711 164099 -82 | -86  
verena.coemert@lpb.bwl.de  
julia.hinze@lpb.bwl.de  
www.team-mex.de

### KONTAKT

Stadtjugendring Stuttgart e.V.  
Matthias Mauz  
0711 237 26 -71  
anmeldung@sjr-stuttgart.de  
www.sjr-stuttgart.de

**DIGITALES FORMAT** Bei einer digitalen Durchführung können die Module an drei verschiedenen (nahe zusammenliegenden) Daten gebucht werden.

Das Team meX bietet über den Projekttag hinaus eine Fortbildung und einen Fachvortrag "Von Bielefeld nach Bilderberg" zu Verschwörungstheorien für Multiplikator\_innen der Jugend- und Bildungsarbeit und Interessierte an.



## OFEK e.V.

### Projekt OFEK BaWü – Community-basierte Interventionen

- Beratung für Betroffene, Angehörige, Zeug\_innen im Zuge antisemitischer Vorfälle; SaferSpaces und stärkende Gruppenangebote; Coachings
- Fachberatung, vorfallbezogene kollegiale Beratung für pädagogische Fach-, Führungskräfte, Entwicklung von institutionellen Präventions- und Interventionskonzepten

"OFEK BaWü – Community-basierte Interventionen" ist der regionale Standort von OFEK e.V. in Baden-Württemberg. Mit zwei Beratungsstandorten in Stuttgart und Freiburg bietet OFEK BaWü zielgerichtete Unterstützung bei Antisemitismus vor Ort.

Je nach Anfrage in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment. OFEK bietet keine Workshops, Projekttag o.Ä. für Schüler\_innen an; eine Ausnahme sind Empowermentformate für jüdische Jugendliche.

#### ZIELGRUPPE

Primär Betroffene, ihre Familien, Zeug\_innen von antisemitischen Vorfällen. Außerdem Pädagogische Fach- und Führungskräfte, Multiplikator\_innen, pädagogische Einrichtungen, Zivilgesellschaftliche Organisationen und Akteur\_innen

#### REICHWEITE

landesweit

#### KONTAKT

OFEK  
0711 228 36 29  
bw@ofek-beratung.de  
kontakt@ofek-beratung.de  
<https://ofek-beratung.de/bawue>



# TÜRKISCHE GEMEINDE BW e.V.

## Projekt „Einmal Brainwash und zurück“

Im Projekt "Einmal Brainwash und zurück" beschäftigen wir uns gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit den Fragen:

- Warum sind Verschwörungsmymen so attraktiv?
- Welche Gefahren gehen davon aus?
- Was ist Fake? Was ist Fakt?
- Wie gehe ich damit um?

Wir entwickeln dazu eine reale und virtuelle Erlebniswelt, welche Verschwörungsmymen hautnah erlebbar macht. Was bisher zu unserer Erlebniswelt gehört:

- Theaterstück "Sofies Mind\*truck" von Lockstoff mit Lehrmaterial und Begleitworkshop
- Interaktive Ausstellung zum Thema Verschwörungsmymen
- Actionbound Stuttgart City, Verschwörungskrimi mit Begleitworkshop
- Workshops zu Grundlagen und verschieden Themen (Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus, Argumentationstraining, Medienkompetenz, Hass im Netz etc.)
- VR Game, Audio- und Klangworkshop

### ZIELGRUPPE

Jugendliche und junge Erwachsene (12-27J),  
Multiplikator\_innen der Jugend-,  
Sozial-, Kulturarbeit

### KONTAKT

Türkische Gemeinde BW  
0711 88899915  
brainwash@tgbw.de  
<https://projekt-brainwash.de>

### REICHWEITE

landesweit, Schwerpunkt  
Stuttgart und Umgebung



Durch eine Vielfalt an Methoden möchten wir die direkte Auseinandersetzung das Bewusstsein der jungen Besucher\_innen schärfen und zu einem kritischen Medienumgang anregen. 2023 veranstalten wir im Rahmen des Projekts ein Barcamp für Jugendliche.

Unser Angebot entwickelt sich kontinuierlich weiter und wird von erfahrenen Honorarmitarbeitenden durchgeführt. Gerne stellen wir auch ein individuelles Paket für spezifische Bedarfe zusammen.

LOKALE AKTEUR\_INNEN

## ZENTRALE BERATUNGSSTELLE FÜR WELTANSCHAUUNGSFRAGEN

"Weltanschauungsfragen" unter diesem Oberbegriff fassen wir unsere Arbeit zusammen. Weltanschauungsfragen können so bunt, individuell und vielfältig sein, wie die unterschiedlichsten Weltanschauungen selbst. Wir versuchen, Ihre vielfältigen Fragen zu begleiten und Sie in der Suche nach Antworten bestmöglich zu unterstützen. Unser Ziel ist es, keinesfalls in Ihre Deutungshoheit und Ihre Glaubenskonstrukte korrigierend einzugreifen, sondern Perspektiven zu erweitern, Denkanstöße zu geben und mit Ihnen offene Fragen auszuhalten. Wir versuchen zu verstehen und nicht zu verurteilen. Verschwörungstheorien gehören heute in vielfältiger Weise zur Beratung bei Weltanschauungsfragen. Das Gedankengut mancher Gruppierungen kann als verschwörungsnah bezeichnet werden, die Grenzen sind hier fließend, oft ergibt sich aus der Ablehnung der Gesellschaft auch eine Nähe zu Verschwörungstheorien. Wir klären über Verschwörungstheorien auf, ohne inquisitorisch sein zu wollen. Wir helfen dabei, zu sortieren und kritisch zu hinterfragen, ohne in Schwarz-Weiß-Denken zu verfallen. Wir schätzen die Freiheit und Vielfalt bunter Theorien, sind jedoch gleichzeitig bemüht, Demokratiefähigkeit und Kritikfähigkeit im Blick zu behalten. Besonders in Beziehungen, im Familien- und engeren Freundeskreis kann es dabei zu Konflikten kommen, die in ihrer Dynamik verhärtet sind.

Unsere Beratungsstelle ist offen für alle, unabhängig von weltanschaulicher Orientierung, Herkunft und Konfession. Die Beratung ist kostenlos, lösungsorientiert und unterliegt der Schweigepflicht. Wir orientieren uns in unseren Beratungsgesprächen an den Bedürfnissen der Klient\_innen.

### ZIELGRUPPE

Menschen (z.B. Betroffene, Angehörige, Multiplikator\_innen) und Institutionen (z.B. Schule, Polizei), die sich zu unterschiedlichen Themenbereichen informieren und/ oder ein individuelles Beratungsangebot zu oben genannten Themen in Anspruch nehmen möchten.

### REICHWEITE

Angebote per Mail, Anruf oder vor Ort für Menschen aus BW. Auf Nachfrage sind vereinzelt auch Angebote im ganzen deutschsprachigen Raum möglich.

### KONTAKT

ZEBRA  
0761 48898296  
info@zebra-bw.com  
www.zebra-bw.com



**ZEBRA | BW**

Unser Beratungsangebot reicht dabei von unterstützenden Gesprächen im Einzelsetting bis hin zu Paar- und Familiengesprächen. Weitere Themenbereiche zu denen wir beraten sind: Okkultismus, Fake News, "Sekten", Esoterik & Alternativmedizin, spirituelle Krisen.

WEITERE  
BUNDESWEITE  
AKTEUR\_INNEN

## BUNDESWEITE AKTEUR\_INNEN

### AMADEU ANTONIO STIFTUNG

Seit ihrer Gründung 1998 ist es das Ziel der Amadeu Antonio Stiftung, eine demokratische Zivilgesellschaft zu stärken, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet. Als einen Schwerpunkt beschäftigt sich die Stiftung auch mit dem Thema Verschwörungsideologien und bietet hier Beratung, Informationen und kostenlose Bildungsmaterialien an. Das Projekt "No World Ordner. Handeln gegen Verschwörungsideologien" richtet sich an Multiplikator\_innen, um über die Gefahren aufzuklären, die von Verschwörungsideologien ausgehen und Gegenstrategien zu entwickeln. Es werden Vorträge, Workshops, ein Planspiel und Bildungsmaterialien angeboten.

[www.amadeu-antonio-stiftung.de](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de)

[www.amadeu-antonio-stiftung.de/projekte/no-world-order](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/projekte/no-world-order)

### BILDUNGSSTÄTTE ANNE FRANK

Die Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt ist bundesweit aktiv, um Jugendliche und Erwachsene für Antisemitismus, Rassismus und andere Formen der Menschenfeindlichkeit zu sensibilisieren – und sie für die aktive Teilhabe an einer offenen, demokratischen Gesellschaft zu stärken. Sie bieten digitale und analoge Ausstellungen an, unter anderem "matter of fact. Warum wir an Verschwörungstheorien glauben wollen" sowie Vorträge, Fortbildungen und Workshops für junge Menschen und Erwachsene, um sich mit Verschwörungserzählungen auseinanderzusetzen. Die Bildungsstätte Anne Frank hat außerdem „Hidden Codes“ - ein digitales Lernspiel zur Radikalisierungsprävention entwickelt.

[www.bs-anne-frank.de](http://www.bs-anne-frank.de)

<https://matter-of-fact.bs-anne-frank.de>

### BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

Im Zentrum der Arbeit der Bundeszentrale für politische Bildung steht die Förderung des Bewusstseins für Demokratie und politische Partizipation. Aktuelle und historische Themen greift sie mit Veranstaltungen, Printprodukten, audiovisuellen und Online-Produkten auf. Die bpb hält besondere Angebote für Lehrer\_innen und Personen in der Bildungs- und Jugendarbeit bereit. In der Call-in-Sendung CALLSPIRACY der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb sprechen Moderatorin Eva Schulz, der Berater Tobias Meilicke sowie deren Gäst\_innen mit Angehörigen von Verschwörungsgläubigen. Die Sendung ist auf dem YouTube-Kanal der bpb abrufbar.

[www.bpb.de](http://www.bpb.de)

<https://youtu.be/sXyzTRIRRRQ>

### CeMAS - CENTER FÜR MONITORING, ANALYSE UND STRATEGIE

Die gemeinnützige Organisation CeMAS bündelt interdisziplinäre Expertise zu den Themen Verschwörungsideologien, Desinformation, Antisemitismus und Rechtsextremismus. Durch systematisches Online-Monitoring und moderne Studiendesigns analysiert CeMAS aktuelle Entwicklungen, um daraus innovative Strategien abzuleiten. Darüber hinaus berät CeMAS Entscheidungsträger\_innen aus Zivilgesellschaft, Medien und Politik. Auf der Homepage werden Publikationen zur Verfügung gestellt.

<https://cemas.io>

## BUNDESWEITE AKTEUR\_INNEN

### DER GOLDENE ALUHUT

Die Organisation "Der Goldene Aluhut" macht auf das Thema Verschwörungsideologien über ihre Pressearbeit, ihre Sozialen Medien und die Jahresverleihung für den „goldenen Aluhut“ aufmerksam. Sie beraten Angehörige von Verschwörungsideologien, Menschen die sich über verschwörungsideologische Inhalte informieren möchten und Bildungseinrichtungen. Ebenso werden Workshops und Fachvorträge angeboten sowie Material und Informationen zur Verfügung gestellt.

<https://dergoldenealuhut.de>

### LANDESMEDIENZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg bietet auf deren Homepage Informationen zu den Ursachen, der Verbreitung sowie zur Prävention zu Verschwörungstheorien an. Ebenso werden nützliche Links zu weiteren Homepages und Bildungsmaterialien wie Broschüren, Themenseiten und Medien vorgestellt.

<https://www.lmz-bw.de/medienbildung/themen-von-f-bis-z/verschwoerungstheorien>

### VERITAS – DIE BERATUNGSSTELLE FÜR BETROFFENE VON VERSCHWÖRUNGSErzÄHLUNGEN

Veritas ist ein Angebot von cultures interactive e.V. und bietet Beratung für Betroffene von Verschwörungserzählungen an und unterstützt damit das Umfeld von verschwörungsgläubigen Menschen. Sie beraten Einzelpersonen, Familien und das Umfeld, bieten Unterstützung für Fachkräfte an und organisieren regelmäßige Selbsthilfegruppen für Betroffene. Veritas unterstützt auch Personen bei der Distanzierungsbegleitung. Neben der Beratung werden auch analoge und digitale Fortbildungen und Workshops für die Jugend- und Erwachsenenbildung angeboten.

<https://veritas-beratung.de>

## HINWEIS

Die Auflistung der Angebote ist alphabetisch, nicht vollständig und kann jederzeit ergänzt und aktualisiert werden.

Nicht erst seit der COVID-19 Pandemie kursieren Verschwörungserzählungen in unserer Gesellschaft. Doch seit Beginn der Pandemie haben diese an gesellschaftlicher Präsenz gewonnen und sind verstärkt in unseren Alltag gerückt. Im digitalen Raum, in der Schule, im Verein oder auf der Straße wird man mehr und mehr mit Verschwörungserzählungen und der Frage, wie mit diesen umzugehen ist, konfrontiert. Und die zunehmende Verbreitung und Radikalisierung von Verschwörungsdenken haben gezeigt, wie gefährlich dieses für eine demokratische Gesellschaft ist.

Aus diesem Grund hat sich die Partnerschaft für Demokratie Stuttgart bereits 2020 dem Thema als Schwerpunkt gewidmet. Dies war und ist zu sehen in den über die Partnerschaft geförderten Projekten und eigenen Veranstaltungen wie den Demokratiekonferenzen, in denen sich mit Verschwörungserzählungen sowie möglichen Handlungsstrategien auseinandergesetzt wurde.

Daraus sind Netzwerke entstanden, in denen sich regelmäßig ausgetauscht wird und neue Angebote und Formate gemeinsam entwickelt werden. Die Broschüre ist ein Produkt dieser Arbeit, welche die Angebote zum Themenbereich Verschwörungserzählungen bündeln und sichtbar machen möchte.

## PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE STUTT GART



## LANDESHAUPTSTADT STUTTGART

Abteilung Integrationspolitik  
Eberhardstraße 61  
70173 Stuttgart

Gari Pavković  
Tel.: 0711 21680399  
E-Mail: sip@stuttgart.de  
www.stuttgart.de

## STADTJUGENDRING STUTTGART e.V.

Burgenlandstraße 15  
70469 Stuttgart  
www.sjr-stuttgart.de

Alice Heisler  
Tel.: 0711 23726-72  
E-Mail: alice.heisler@sjr-stuttgart.de

Matthias Mauz  
Tel.: 0711 23726-71  
E-Mail: matthias.mauz@sjr-stuttgart.de

## IMPRESSUM

Stadtjugendring Stuttgart e.V.  
Burgenlandstraße 15  
70469 Stuttgart

Telefon: 0711 237 26-0  
E-Mail: info@sjr-stuttgart.de

Vertreten durch:  
v.i.S.d.P.: Alexander Schell  
Umsatzsteuer-ID nach §27a Umsatzsteuergesetz  
DE223102053

## BILDNACHWEIS

Seite 5: Stadt Stuttgart,  
Seite 8: Copyright die  
arge lola (2019)

# PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE STUTT GART



Die Partnerschaft für Demokratie wird  
gemeinschaftlich gestaltet durch:

**STU↑TGART** |   
Landeshauptstadt Stuttgart



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Lebe!**